



Freisprechung der Elektro-Innung

„Bleiben Sie in diesem wunderbaren Handwerk!“

Gesellenbriefe für neue Fachkräfte der Elektro-Innungen Ostholstein und Plön

Plön (wh). Gemeinsam fanden sich Ausbilder und zweiundzwanzig nach gründlicher Ausbildung jetzt „fertige“ Jung-Gesell(inn)en der Elektro-Innungen Ostholstein und Plön im Besucherraum der Förde-Sparkasse Plön ein, um die Übergabe der Gesellenbriefe zu zelebrieren. In den Gratulationsreden klang immer wieder die Mahnung an, sich nicht mit dem Erreichten zufrieden zu geben, sondern im Gleichschritt mit dem technischen Fortschritt zu bleiben. Gesang und Klavierklänge, dargeboten von Künstlerinnen der Plöner Musikschule, trugen zur feierli-



Die jungen Gesellen (und eine Gesellin) der Elektro-Innung Ostholstein.

Jahr eine Steigerung erfahren, versprach Ulrich Mietschke, Obermeister der Elektro-Innung Ostholstein. Mietschke freute sich in seiner Festansprache darüber, dass die Imagekampagne des Elektrohandwerks Früchte trage. Immer mehr junge Leute interessierten sich für eine Ausbildung in diesem Handwerk, das international hohes Ansehen genieße. Und auch die Auftragslage sei „nicht schlecht“. Wilfried Sommer, Vorstandsmitglied der Förde Sparkasse, stellte fest, dass das Handwerk aktuell den sprichwörtlich „goldenen Boden“ besitze und meinte, dass der derzeitige Fachkräftemangel zugleich Geschäftsrisiko für die Unternehmen und große Chance für junge Menschen bedeute, in diese Lücke einzusteigen. - Bastian Sohn, Obermeister der Elektro-Innung Plön, appellierte an die jungen Gesellen: „Bleiben Sie in unserem wunderbaren Hand-

werk, machen sie unsere Region stark und engagieren Sie sich beruflich und gesellschaftlich!“ - Michael Gülck, Leiter der Berufsschule Oldenburg i.H., wies

Schwartau), Timo Weiland (Fa. Bäcker, Ahrensböck), Thorge Hansen (Elektro-Borck, Eutin). Den Gesellenbrief der Elektro-Innung Plön erwarben: Erich Breier



Ulrich Mietschke, Obermeister der Elektroinnung Ostholstein: „Handwerksberufe sind hoch angesehen!“



Niklas Woisin (l.) ist als Bester der Elektro-Innung OH hervorgegangen. Ausbildungsbetrieb Elektro Ipsen GmbH, Eutin. Das Gesellenstück im Hintergrund hat Erich Breier (r.) von der Elektro-Innung Plön gefertigt.

die neuen Fachkräfte darauf hin, dass sie mit ihrer Berufsqualifikation via Weiterbildung auch ohne Abitur Ingenieure oder Lehrer werden könnten. - Der Verwalter von Gut Rixdorf, Wilken von Behr, zeigte an vielen Beispielen aus seiner eigenen Erfahrung, wie kreative technische Ideen in die Praxis umgesetzt werden können. Erfolgreiche Junggesellen der Elektro-Innung Ostholstein: André Hansen (Ausbildungsfirma Gert

(Fa. Lenkewitz, Lütjenburg), Pascal Klatt, Hendrik Roloff und Moritz Voß (Fa. Elektro-Sicherheitstechnik Voss, Schwentinental), Mirco Stechhöfer (Innungsbester) und Philip Lange (Fa. Steffen, Schönberg), Jan Michael Löhn-dorf (Fa. Seidler, Preetz), Lucca Mohr (Fa. Rethwisch, Probsteierhagen), Jan Petersen (Gebäude-technik Hennig, Klein Barkau), Mika Schmidt (Elektro-Sohn, Plön).

Wir gratulieren unserem Gesellen Niklas Woisin zur bestandenen Prüfung, und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



ELEKTRO IPSEN
GmbH

seit 1922 in Eutin



Albert-Mahlstedt-Str. 4 · 23701 Eutin · Tel. 0 45 21 / 24 96
www.elektro-ipsen.de